

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft Dossier **(Monarchie)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Anforderungen

Wärmeleistungsbedarf	10 W/m <sup>2</sup>
Heizwärmebedarf (Heizwärmebedarf der Norm SIA 380/1 für Gebäude mit einer Gebäudehüllziffer unter 1,1: 10 kWh/m <sup>2</sup> )	20 % des Grenzwertes
Energiekennzahl Wärme (gewichtet)	Wohnen I + II: 30 kWh/m <sup>2</sup> Verwaltung: 25 kWh/m <sup>2</sup>
Luftdichtheit n50	0,6/h
Haushaltgeräte	Klasse A, Kühlgeräte: A+

### Empfehlungen

Opake Aussenbauteile	U-Wert unter 0,15 W/m <sup>2</sup> K
Fenster	U-Wert unter 0,8 W/m <sup>2</sup> K

### SIA 380/1 und Minergie-P

Planer von Minergie-P-Bauten weichen auf das sehr gut validierte Passivhaus-Projektierungs-Paket (PHPP) aus, das zur Berechnung von rund 3000 Objekten diente. Das PHPP eignet sich insbesondere zur Optimierung von Bauten, weil es Aussagen zum Verhalten des Gebäudes ermöglicht, beispielsweise zu Raumtemperaturen ([www.passivhaus-institut.de](http://www.passivhaus-institut.de)). Als Nachweis – aber nicht als Planungsinstrument – kommt fallweise die Norm SIA 380/1 zum Einsatz. Was fehlt, ist ein Planungstool 380/1-P, das die speziellen Eigenschaften von Minergie-P-Bauten thematisiert.

### Informationen

Zertifizierungsstelle Minergie-P, Technikumstr. 21, 6048 Horw, [minergie-p@minergie.ch](mailto:minergie-p@minergie.ch), [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch), [www.topten.ch](http://www.topten.ch), [www.passivhaus-institut.de](http://www.passivhaus-institut.de)

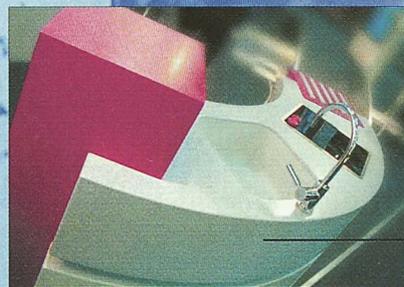
Über diese Anlage kommt auch die Raumwärme in die Wohnzimmer. Aus Gründen der Behaglichkeit und der Hygiene ist die Zulufttemperatur auf 52 °C beschränkt. Versorgt wird diese Luftheizung von einer Wärmepumpe, der Abluft als Wärmequelle dient. Im Bad ist für Notfälle ein Elektrostrahler installiert. Auf dem Flachdach ernten 4,5 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren und 50 m<sup>2</sup> Solarzellen Wärme und Strom. Die rein rechnerische Energiekennzahl Wärme gemäss Minergie-P-Nachweis ist negativ, was aber positiv gemeint ist: In Deutschland nennt man derartige Objekte «Plus-Häuser».

Othmar Humm  
Oerlikon Journalisten AG  
Gubelstrasse 59, Postfach, 8050 Zürich

### Literatur

- 1 Kriesi, Ruedi: Null-Heizenergie-Konzept in einer Siedlung in Wädenswil. Energiefachbuch, St. Gallen 1991, Seite 116 bis 127.
- 2 Feist, Wolfgang: Forschungsprojekt Passivhäuser. Institut Wohnen und Umwelt. Darmstadt 1988.
- 3 Von Euw, Reto: Minergie und Passivhaus – wo liegen die Unterschiede? Forum T+A 2/02, HTA Luzern, Horw 2002.
- 4 Binz, Armin et al.: Minergie und Passivhaus: Zwei Gebäudestandards im Vergleich. Schlussbericht. Bundesamt für Energie im Rahmen des Forschungsprogramms «Rationelle Energienutzung in Gebäuden». Bern 2002.
- 5 Minergie-Verein: Mit Minergie-P ein Plus an Bauqualität. Broschüre von acht Seiten. Minergie, Bern 2003.

## VARICOR® BRINGT IDEEN IN FORM.



Varicor® ist Funktionalität in Bestform und bietet eine Vielzahl von hochwertigen, designorientierten Lösungen.

Varicor® der ideale Werkstoff für die kreative Umsetzung Ihrer Ideen in allen Bereichen.

Hervorragende Materialeigenschaften und einfache Verarbeitung eröffnen eine Anwendungs- und Gestaltungsvielfalt, die nahezu unbegrenzt ist.

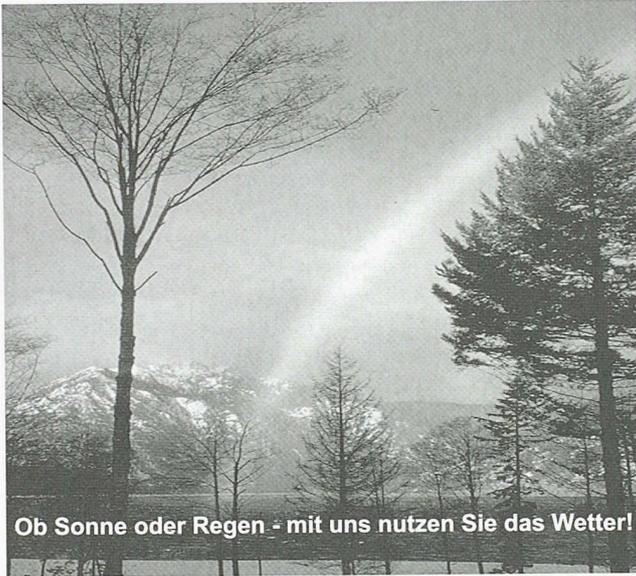
Individuelle Anfertigungen und kundenspezifische Lösungen sind unsere Stärke.

Informationen, Ideen und Beratung:  
HIAG Handel Schweiz AG  
GB Varicor Vertrieb Schweiz  
Wölferstrasse 27 · CH-4414 Füllinsdorf  
T: 061 906 55 88 · F: 061 906 55 89  
[varicor.handel@hiag.com](mailto:varicor.handel@hiag.com)  
[www.varicor-schweiz.ch](http://www.varicor-schweiz.ch)

**VARICOR®**  
Ideen leben.

Werden auch Sie

solarbegeistert !



Ob Sonne oder Regen - mit uns nutzen Sie das Wetter!

**HOLINGER SOLAR AG**

Tel. 061 923 93 93  
www.holinger-solar.ch

Solarstrom

Solare Wärme



**bp solar**

Distributor

Regenwasser-Nutzung

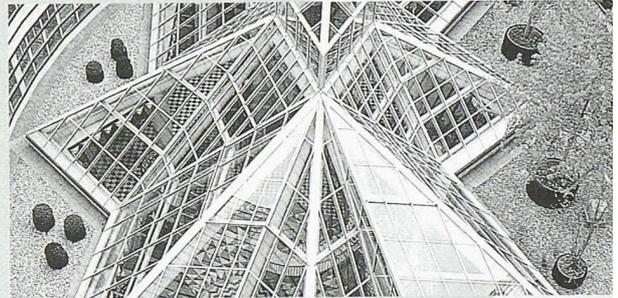
**Zimmerei  
gesucht?**

[www.holzbau-schweiz.ch](http://www.holzbau-schweiz.ch)

www.holzbaum.ch

# wema

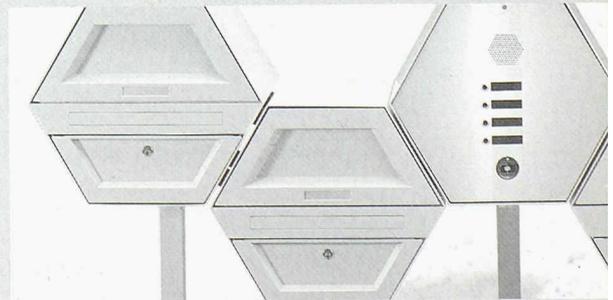
Glas- und Metallbau AG



Glasdächer und -fassaden



Lichtkuppeln



Briefkästen

WEMA Glas- und Metallbau AG  
8910 Affoltern a. A., Tel. 01/7 62 62 00  
[www.wema.ch](http://www.wema.ch)



**Lebensqualität mit  
MINERGIE-Zertifikat.**

Fenstersysteme von EgoKiefer bieten nicht nur viel Wohnkomfort, sondern sparen auch ausgezeichnet viel Energie. Alle unsere Fenster aus Holz, Holz/Aluminium, Kunststoff und Kunststoff/Aluminium sind deshalb seit 2002 mit dem MINERGIE-Label zertifiziert.

**Vorsprung durch Ideen.**

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen